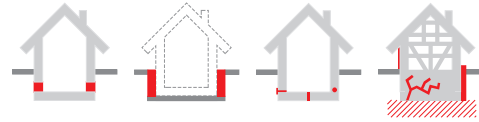


PUR Injektionsharz

WEBAC® 1403



- ▶ WEBAC® 1403 ist ein langjährig bewährtes PUR Injektionsharz zur Abdichtung und Rissverpressung. WEBAC® 1403 erzielt mit seiner moderaten Schaumreaktion komplett geschlossene Poren im Bauteil.

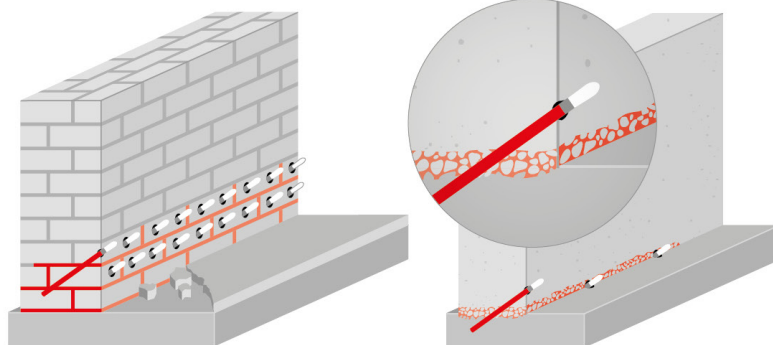
Anwendungsgebiete

- Horizontalsperre im Mauerwerk, insbesondere bei höheren Wasserbeanspruchungsklassen
- Abdichtung von Fugenbändern
- Umläufigkeiten im Beton
- Abdichtung von Arbeitsfugen/Kiesnestern und Anschlussfugen von Elementwänden
- Baugrubenabdichtung
- abdichtende Injektion in offenporigen Betongefügen (u. a. Stampfbeton)

Spezielle Eigenschaften

- kapillarverstopfend, verfestigend
- schnell dichtende Schaumstruktur bei Wasserkontakt
- niedrigviskos
- universell einsetzbar, sicher in der Anwendung
- Reaktionszeit einstellbar (Beschleuniger **WEBAC® B14**)
- mit Beschleuniger auch bei niedrigeren Temperaturen einsetzbar
- total solid*

Anwendungsbeispiele



Horizontalsperre im Mauerwerk

Abdichtung von Arbeitsfugen

*angelehnt an Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V.

WEBAC®

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 12/18

PUR Injektionsharze

WEBAC® 1403

Technische Parameter	Werte	
Mischungsverhältnis	1 : 1 VT	
Dichte, 20 °C (DIN ISO 2811)	Komp. A Komp. B	ca. 1,0 g/cm ³ ca. 1,1 g/cm ³
Topfzeit (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 9514)	23 °C ca. 90 min	12 °C ca. 240 min
Verarbeitungstemperatur Bauteil und Material	> 5 °C	
Mischviskosität (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 3219)	23 °C ca. 80 mPa·s	12 °C ca. 155 mPa·s
Reaktionszeit mit 5 % Wasser Beginn · Ende · Expansion	21 °C ca. 2 min · ca. 5 min 30 s · ca. 5-fach	
Reißfestigkeit · Reißdehnung 7 d, 21 °C (DIN ISO 527)	ca. 0,7 N/mm ² · ca. 50 %	
Shore-Härte A 7 d, 21 °C (DIN EN 868)	ca. 48/43	
Dichtigkeit (DIN EN 14068)	< 2 bar	
Brandverhalten	B2 nach DIN 4102-4, 2.3.2	
GISCODE	PU40	
EPD	EPD-DBC-20130014-IBG1-D	
Expositionsszenarien nach REACH	branchenübliche Verarbeitung bewertet	

Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 12/18

PUR Injektionsharze

WEBAC® 1403



Vorbereitende Maßnahmen

- Nähere Informationen ► **WEBAC Broschüren Mauerwerksabdichtung und Rissanierung**



Mauerwerks-
abdichtung



Rissanierung



Mischen

Verarbeitung mit 1K-Pumpe

- Komponenten A und B im vorgegebenen Mischungsverhältnis in ein Mischgefäß geben (auf restlose Entleerung achten) und homogen vermischen
- gemischtes Material anschließend in den Oberbehälter der Pumpe umtopfen

Verarbeitung mit 2K-Pumpe

- Komponenten A und B in die entsprechenden Oberbehälter der Pumpe einfüllen
- Komponenten werden durch einen Statikmischer im Mischkopf homogen vermischt



Verarbeitungshinweis

- Mischung muss innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden
- injizieren Sie nur reines WEBAC PUR Injektionsharz ohne Reste von Reinigungsmitteln oder sonstigen Fremdstoffen
- Material- und Bauteiltemperaturen haben Einfluss auf die Reaktionsgeschwindigkeit – höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Reaktion



Verarbeitung

- Injektion erfolgt mit einem der Bauwerksbeschaffenheit angepassten Injektionsdruck (Niederdruckverfahren < 10 bar oder im Hochdruckverfahren beginnend mit ca. 20 bar)
- es wird solange injiziert, bis ein Harzaustritt aus dem Mauerwerk bis in den Bereich der angrenzenden Packer beobachtet wird und damit eine gleichmäßige Materialverteilung erreicht ist
- je nach Feuchtesituation und Schaumverhalten des Injektionsharzes sollte nachinjiziert werden



Abschließende Arbeiten/Reinigung

- Packer nach Aushärtung des Injektionsmaterials ausbauen/entfernen
- Bohrlöcher reinigen und mit geeignetem, schwindfreiem Mörtel verschließen
- Bauteiloberfläche bei verdämmten Rissen säubern ggf. planschleifen
- Reinigen der Injektionspumpe mit **WEBAC® Reiniger A**
- ausgehärtetes Material mit **WEBAC® Reiniger B** anlösen und entfernen
- Technische Merkblätter der verwendeten Injektionspumpe und Reiniger beachten
- detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte der Pumpenanleitung

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

PUR Injektionsharze

WEBAC® 1403

Produktdaten													
Verarbeitung	Injektion mit 1K- oder 2K-Pumpe												
Materialverbrauch bei nachträglicher Horizontalsperre (der Materialverbrauch richtet sich nach dem Poren- und Hohlraum- volumen des Mauerwerks)	<ul style="list-style-type: none"> Faustformel: ca. 1 kg/m je 10 cm Wandstärke für Mauerwerk mit einer Wandstärke > 60 cm: ca. 1,2 kg/m je 10 cm Wandstärke 												
Lieferform	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Komp. A</th> <th>Komp. B</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>198 kg</td> <td>217 kg</td> </tr> <tr> <td>21 kg</td> <td>23 kg</td> </tr> <tr> <td>10,5 kg</td> <td>11,5 kg</td> </tr> <tr> <td>5 kg</td> <td>5,5 kg</td> </tr> <tr> <td>1 kg</td> <td>1,1 kg</td> </tr> </tbody> </table>	Komp. A	Komp. B	198 kg	217 kg	21 kg	23 kg	10,5 kg	11,5 kg	5 kg	5,5 kg	1 kg	1,1 kg
Komp. A	Komp. B												
198 kg	217 kg												
21 kg	23 kg												
10,5 kg	11,5 kg												
5 kg	5,5 kg												
1 kg	1,1 kg												
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> zwischen 5 °C und 30 °C vor Feuchtigkeit geschützt in original verschlossenen Gebinden 												
Verträglichkeiten/ Beständigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> verträglich mit Mauerwerksmörteln, Beton, Stahl, Folien, Kabelummantelungen, Metallen und WEBAC Injektionsmaterialien resistent gegenüber bauschädlichen Salzen, Laugen und Säuren in bauwerksüblichen Konzentrationen 												

Prüfzeugnisse

- UBA-KTW: Reparatursystem für Behälter
- KTW: D1 (großflächige Dichtungen)
- Prüfbericht zur Wirksamkeit als Injektionsmittel für nachträgliche Horizontalsperren gegen drückende Feuchtigkeit im Mauerwerk (BuFAS-Ingenieur-Merkblatt IM-01/2009)
- weitere Prüfzeugnisse auf Anfrage

Arbeitsschutz und Entsorgung

- ▶ **Download-Bereich auf webac.de**



webac.de/downloads

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 12/18